

## INHALTSVERZEICHNIS

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Vorwort des Übersetzers . . . . . | 9  |
| Einleitung . . . . .              | 19 |

### Erster Teil

#### DER „FAKTOR MENSCH“

|  |     |
|--|-----|
| 1. Der Taylorismus und die Wissenschaften vom Menschen . . . . . | 31  |
| Der wissenschaftliche Anspruch des Taylorismus . . . . .         | 31  |
| Untersuchungen und erste Reaktionen der Arbeiter . . . . .       | 35  |
| Die Entstehung einer industriellen Psychotechnik . . . . .       | 38  |
| Wissenschaftliche Untersuchung des Taylorismus . . . . .         | 47  |
| a) die taylorische Zeitnahme . . . . .                           | 47  |
| b) die wissenschaftliche Bewegungsstudie . . . . .               | 53  |
| c) das Fehlen physiologischer Grundlagen . . . . .               | 55  |
| d) das Fehlen psychologischer Grundlagen . . . . .               | 58  |
| Schlußfolgerungen . . . . .                                      | 62  |
| 2. Beiträge der Arbeitsphysiologie . . . . .                     | 64  |
| 3. Die Ermüdung . . . . .  | 75  |
| Meß- und Testschwierigkeiten . . . . .                           | 75  |
| Arbeitsdauer und industrielle Ermüdung . . . . .                 | 80  |
| Pausen und Arbeitszeit . . . . .                                 | 86  |
| 4. Die Arbeitsumgebung . . . . .                                 | 93  |
| Temperatur, Feuchtigkeit, Lüftung . . . . .                      | 93  |
| Die Beleuchtung . . . . .  | 95  |
| Lärm und Erschütterungen . . . . .                               | 97  |
| 5. Anpassung der Maschine an den Menschen . . . . .              | 103 |
| 6. Die Unfälle . . . . .   | 109 |
| Rückkehr zum Faktor Mensch . . . . .                             | 110 |
| Fehler der Maschine und Fehler des Menschen . . . . .            | 113 |
| Wichtigkeit der Psychologie des Arbeiters . . . . .              | 120 |
| 7. Zusammenfassung . . . . .                                     | 123 |

Zweiter Teil  
DIE GRENZEN DES „FAKTOR MENSCH“

|  |     |
|--|-----|
| 1. Monotonieprobleme . . . . .   | 131 |
| 1. Unterteilte und eintönige Arbeit . . . . .                                | 131 |
| Vor dem Beginn des Maschinenzeitalters . . . . .                             | 131 |
| Erste wissenschaftliche Untersuchungen . . . . .                             | 134 |
| Wege zur Aufhebung der Monotonie . . . . .                                   | 137 |
| Entwurf einer Typologie und psychologische Kriterien . . . . .               | 140 |
| Der Leistungsbeweis . . . . .  | 146 |
| 2. Die Gegenmittel des Faktor Mensch . . . . .                               | 149 |
| Entlohnung, Rhythmus, Träumen, Pausen . . . . .                              | 149 |
| Arbeitsplatzwechsel . . . . .  | 152 |
| Psychologische Wertgebung der Arbeit . . . . .                               | 156 |
| 3. Zusammenfassung . . . . .   | 159 |
| 2. Der Rhythmus . . . . .  | 162 |
| Die natürlichen Rhythmen . . . . .   | 162 |
| Maschine und Optimalrhythmus . . . . .                                       | 165 |
| 3. Fließarbeit . . . . .   | 168 |
| Äußere Eignungsuntersuchung . . . . .  | 169 |
| Innere Psychologie . . . . .   | 172 |
| Mitbestimmung der Arbeiter . . . . .   | 175 |
| Gefahren und Abwehrmittel . . . . .  | 177 |
| 4. Die Automaten . . . . .   | 179 |
| Dialektik der Arbeitsteilung . . . . .                                       | 179 |
| Drei Entwicklungsstufen der Automatisierung . . . . .                        | 183 |
| Technische Bedingungen der Automatisierung . . . . .                         | 187 |
| Die Ausdehnung des Phänomens . . . . .                                       | 190 |
| Auswirkungen auf die Arbeiter . . . . .                                      | 193 |
| 5. Die berufliche Fertigkeit . . . . .                                       | 196 |
| Klagen und Besorgnisse . . . . .   | 196 |
| Die Entwertung der beruflichen Fertigkeit . . . . .                          | 200 |
| Die „neuen Handwerker“ . . . . .   | 203 |
| Statistische Stichproben . . . . .   | 205 |
| Notizen zur Entwicklung einiger industrieller Berufe . . . . .               | 209 |
| Berufsfertigkeit und intellektuelle Qualitäten . . . . .                     | 217 |
| Horizontale Arbeitsteilung und Umgehung der beruflichen Fertigkeit . . . . . | 220 |
| 6. Berufsausbildung in der Industrie und Berufskultur . . . . .              | 227 |
| Die handwerkliche Richtung . . . . .   | 227 |
| Die technizistische Richtung . . . . .                                       | 230 |
| Die Arbeitgeberrichtung . . . . .  | 232 |
| Die Richtung des technischen Schulwesens . . . . .                           | 236 |
| Berufslenkung und berufliche Formbarkeit . . . . .                           | 239 |
| Umschulung Arbeitsloser . . . . .  | 242 |
| Arbeitslosigkeit und Berufsausbildung . . . . .                              | 244 |
| Facharbeitermangel . . . . .   | 247 |
| Vollständige Berufsausbildung und Humanismus der Arbeit . . . . .            | 248 |
| Bestrebungen und Wirklichkeiten . . . . .                                    | 252 |

### Dritter Teil

#### DIE ENTSTEHUNG EINER PSYCHOSOZIOLOGIE DES BETRIEBES

|  |     |
|--|-----|
| 1. Der Arbeiter und die Rationalisierung . . . . .                           | 261 |
| I. Reaktionen der Arbeiter . . . . .   | 261 |
| Im Ausland . . . . .   | 261 |
| Bei den französischen Metallarbeitern . . . . .                              | 265 |
| Unterscheidung zwischen der Maschine und ihrem Einsatz . . . . .             | 270 |
| II. Beobachtungen der Psychotechniker . . . . .                              | 276 |
| Subjektive Verschiedenheiten . . . . .                                       | 277 |
| Objektive Elemente . . . . .   | 280 |
| „Bremsen“ und Verschleißung . . . . .  | 283 |
| Freie und gebundene Arbeit . . . . .   | 287 |
| 2. Die industriellen Beziehungen . . . . .                                   | 294 |
| Neue Richtlinien der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation . . . . .        | 295 |
| Kaders und Chefs . . . . .   | 300 |
| 3. Einige Erfahrungen auf dem Gebiet der industriellen Beziehungen . . . . . | 307 |
| Die Hawthorne-Untersuchung . . . . .   | 307 |
| Die Erfahrungen mit dem Prüfraum . . . . .                                   | 309 |
| Die Befragungsaktion . . . . .   | 312 |
| Die Anerkennung sozialer Faktoren . . . . .                                  | 317 |
| Die der Hawthorne-Untersuchung zugrundeliegende Theorie . . . . .            | 320 |
| Kritik . . . . .   | 326 |
| Barn . . . . .   | 331 |
| Zwei französische Versuche . . . . .   | 336 |
| 4. Drei Aspekte — eine Wirklichkeit . . . . .                                | 347 |
| Integration . . . . .  | 347 |
| Freisetzung des individuellen Potentials . . . . .                           | 352 |
| Arbeitsfreude . . . . .  | 355 |
| 5. Wert und Grenzen industrieller Beziehungen . . . . .                      | 363 |

#### SCHLUSSFOLGERUNGEN

|   |     |
|---|-----|
| Dreierlei Rationalisierung . . . . .                                | 373 |
| Bilanz des Faktor Mensch . . . . .                                  | 379 |
| Abschließende Betrachtungen über die industrielle Technik . . . . . | 388 |
| Eine dreifache Wertgebung der Arbeit . . . . .                      | 395 |
| Ein gewaltiger Test . . . . .                                       | 398 |
| Liste der Abkürzungen . . . . .                                     | 401 |
| Fremdwörterverzeichnis . . . . .                                    | 402 |